



Installations-Anleitung

HT - Schalldämmgehäuse

Solflex GmbH
Am Feuerstein 282
2392 Wienerwald
Austria
ATU 65324348

T: +43 2238 20 33 6

E: office@solflex.eu
www.solflex.eu

Solflex LTD
Vitosha Blvd. 48, ground floor
1000 Sofia
Bulgarien
BG206703833

T: +359 2 906 64 26

**Grundsätzlich sind einschlägige
Normen sowie örtliche, nationale und
internationaler Vorschriften
zu befolgen.**

Technische Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten.
Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage unserer AGB, einzusehen unter
www.solflex.eu

Inhaltsverzeichnis

1.	Technische Daten	4
2.	Gewährleistung	4
3.	Sicherheit	5
3.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	5
3.2	Sicherheitshinweise	5
3.2.1.	Gefahren durch Abladen und/oder Transport	5
3.2.2.	Gefahren von Sach- und Umweltschäden	5
3.3.	Notfallmaßnahmen	5
3.3.1.	Feuerbekämpfung	5
4.	Produktanlieferung	6
5.	Montage	7
5.1	HT mit hinterer Ansaugung	9
5.2	HT mit seitlicher Ansaugung	11
5.3	Anschluss für Kältemittelleitungen und Stromversorgung	13
5.4	Fundament	14
5.5	Einbau Kälte-, Klima- und Wärmepumpen AG	15
6.	Wartung und Service	15
6.1	Allgemein	15
6.2	Schallschutzjalousien	16
6.3	Erdung	16
6.4	Probelauf	16
6.5	Abbau und Entsorgung	16

1. Technische Daten

<https://solflex.eu/de/htschalldaemmgehaeuse10db/>



2. Gewährleistung

24 Monate ab Lieferung.

3. Sicherheit

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Gerätes und anderer Sachwerte entstehen.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt darf nur als Schalldämmgehäuse für die geeigneten Klima-, Kälte- und Wärmepumpen Außengeräte verwendet werden. Jede andere Verwendung wird ausdrücklich ausgeschlossen.

3.2 Sicherheitshinweise

Montagearbeiten, Inbetriebnahme und Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

 **ACHTUNG**

Auf Grund der Ausführung und Verarbeitung des Metalls kann es zu Verletzungen bei der Montage kommen. Bitte Handschuhe nutzen.

3.2.1. Gefahren durch Abladen und/oder Transport

 **WARNUNG**

Gefahr eines elektrischen Schlages, aufgrund der statischen Aufladung des Gehäuses: Eine Erdung des Gerätes ist vorzunehmen.

3.2.2. Gefahren von Sach- und Umweltschäden

 **ACHTUNG**

Die schwerwiegendsten Sachschäden entstehen durch herunterfallende Lasten:

Bitte beachten Sie die Anweisungen unter Punkt 4 (Produktanlieferung).

Schwerer Sachschaden an Anschlüssen, Paneelen und anderen Anbauten durch direkte Krafteinwirkung auf die Bauteile durch das Verschieben: **Die Kraft durch das Verschieben soll immer auf den Grundrahmen einwirken.**

Beschädigung der Bauteile beim Versuch, die Geräte durch Schlagen mit schweren Geräten, z.B. mit einem Hammer, zu bewegen: Bauteile, die am Fundament aufliegen, dürfen nur geschoben werden.

3.3. Notfallmaßnahmen

3.3.1. Feuerbekämpfung

Die örtlichen Brandschutzvorschriften sind generell einzuhalten. Der Dämmschaumstoff hat ein Brandverhalten nach Norm.

4. Produktanlieferung

Die Produkte sind bei Ankunft sofort auf Transportschäden und auf Vollständigkeit des Lieferumfanges zu prüfen.

Transportschäden und fehlende Teile bitte auf den Transportpapieren vermerken. Reklamationen über offensichtliche Transportschäden oder Unvollständigkeit der Lieferung können später nicht mehr anerkannt werden. Weiterhin ist dafür zu sorgen, dass die Produkte während der Arbeiten auf der Baustelle gegen Schmutz und Beschädigung geschützt werden.

4.1. Abladen / Transport zum Aufstellungsort

Dieses Schalldämmgehäuse wird zerlegt auf einer Palette geliefert. Beim Abladen darf die Anhebekraft nur auf einer Palette erfolgen. Zu kurze Gabeln können das Schallschutzgehäuse zerstören.



Die größten Personen- oder Sachschäden entstehen durch herunterfallende Lasten. Sicherheitsvorschriften der Förderfahrzeuge und Transportmittel beachten.

Produkte nicht besteigen.

4.2 Hinweise zur Lagerung von Produkten aus Magnelis

Bitte beachten Sie folgende Hinweise: Bei unsachgemäßer Lagerung können Produkte aus Magnelis durch Korrosion, auch bekannt als „Weißrost“, beschädigt werden. Damit das Risiko von Weißrost minimiert werden kann, sind bei Transport und Lagerung geeignete Vorkehrungen zu treffen. Alle Produkte aus Magnelis sind vorzugsweise innen, oder mit entsprechender Abdeckung außen, an einem sauberen und trockenen Ort, fern von jeglichen chemischen Verunreinigungen zu lagern. Zur Vermeidung von Weißrost, soll Magnelis, so weit möglich, bei konstanten Temperaturen über dem Taupunkt gelagert werden. Schnelle Temperaturänderungen führen zu Kondensation und in weiterer Folge zu Weißrost. Zusätzlich sind die Produkte aus Magnelis immer auf Paletten aus Holz oder Metall zu lagern, um direkten Bodenkontakt zu vermeiden.

Es wird empfohlen, Produkte aus Magnelis nicht im Freien zu lagern. Sollte dies jedoch unvermeidbar sein, ist es wichtig die folgenden Vorsichtsmaßnahmen zu beachten: Errichten Sie ein Gerüst um das gelagerte Material und bedecken Sie es mit einer wasserdichten Folie, einer Plane oder einer ähnlichen Abdeckung. Lassen Sie genügend Platz zwischen der Abdeckung und den Paketen oder Coils, damit die Luft zirkulieren kann. Lagern Sie die Pakete ohne Bodenkontakt leicht geneigt, damit Regenwasser abfließen kann. Überprüfen Sie den Lagerplatz in regelmäßigen Abständen, um Nässe auf dem Material zu vermeiden. Beachten Sie, dass alle Produkte (oben, in der Mitte oder unten gelagert) auch aufgrund von nächtlicher Kondensation nass werden können und dieses Wasser nicht verdampfen kann. Halten Sie den Zeitraum der Lagerung im Freien so kurz wie möglich, vor allem während der Sommermonate wird der Rostprozess durch die höheren Temperaturen stark beschleunigt.

5. Montage

 **ACHTUNG**

Am Aufstellungsort muss einwandfreier Service und Wartung und notwendige Luftansaugung der eingebauten Klima-, Kälte- und Wärmepumpengeräte möglich sein. **Bei der Planung des Aufstellungsortes sind die Mindestabstände der Klima-, Kälte- und Wärmepumpengeräte vom Hersteller zu beachten.**

Das **Akustik-Wetterschutzgitter**, auf der Ansaug- und der Ausblasseite hat eine **Tiefe von 220mm** und der Aufstellungsort muss es ermöglichen dieses zu entfernen um Zugang zu den eingebauten Klima-, Kälte- und Wärmepumpengeräten zu gewähren.

Fachgerechte Aufstellfläche für einen sicheren Stand mit der Möglichkeit zur sicheren Fixierung der Schallschutzhaube und Schutz gegen Pflanzenbewuchs von unten sind zu gewährleisten.

Für eine frostsichere Ableitung des anfallenden Kondensats sind bauseits geeignete Möglichkeiten zu erstellen.

Wichtiger Hinweis:

 **ACHTUNG**

Bitte nutzen Sie bei der Montage immer einen dementsprechenden Arbeitsschutz. Aufgrund der Verpackungsmaterialien und des Produktionsverfahrens kann es zu Personenschäden kommen, wie zum Beispiel Handverletzungen.

Wenn das Schallschutzgehäuse frei zugänglich ist, sollen bei der Montage die notwendigen Maßnahmen nach örtlichen Gegebenheiten gewahrt werden, um Personenschäden zu vermeiden.

MAGNELIS

 **WARNUNG**

Die Garantie gilt für alle Magnelis beschichteten Schallschutzgehäuse, die normalen atmosphärischen Korrosionsfaktoren ausgesetzt sind.

Ausnahmen sind jene Gehäuse, die permanent mit Frischwasser oder Salzwasser besprüht werden.

Die Garantie ist auch gültig für Schallschutzgehäuse in Küstengebieten, ausgenommen jener, die der Nebelkorrosion durch Meerwasser ausgesetzt sind.

Nutzungsbeschränkungen von Magnelis

Wie die meisten anderen metallisch beschichteten Stahlbleche wird Magnelis nicht empfohlen:

- bei Kontakt mit Kupfer, Blei, feuchtem Beton und in alkalischen Umgebungen.
- in Rinderställen (Ammoniakdämpfe)

Nutzungsbeschränkungen von Magnelis

Verwenden Sie für die Befestigungen nur Zubehörteile aus:

- Magnelis
- Aluminium
- Rostfreiem Stahl
- Synthetisches Material (Nylon)

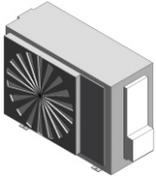
Wichtiger Hinweis:

1. Aufgrund des Produktionsprozesses kann es mit geringer Wahrscheinlichkeit passieren, dass durch die Oxidation bestimmte Schneidkanten sichtbar werden. Diese Oxidation ist lokal und beeinflusst nicht den Rest der akustischen Kabine. Dies kann verhindert werden, indem das Schalldämmgehäuse optional in einer bestimmten RAL-Farbe bestellt wird. Alternativ kann die Oxidation durch das Auftragen manueller Magnelis-Farbe (allgemein erhältlich), aus ästhetischem Grund, nachbehandelt werden.
2. Das Anzugsmoment der Schrauben muss 5 bis 15 Nm betragen, damit die Schraube nicht in das Gehäuse hineinschneidet und die Magnelis Beschichtung verletzt.

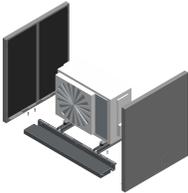
5.1 HT mit hinterer Ansaugung



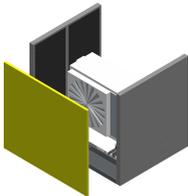
Unterkonstruktion



Klima-, Kälte- oder Wärmepumpengerät



Seitenwände



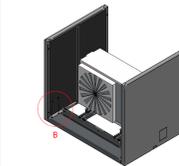
Trennwand



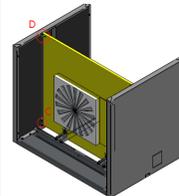
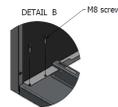
1.) Platzieren Sie die beiden Teile des Kurbelgehäuses und sichern Sie die Wärmepumpenhalter mit mitgelieferten Schrauben, Muttern und M8-Unterlegscheiben.



2.) Befestigen Sie die Wärmepumpe mit den Antivibrationskupplungen mit entsprechenden Muttern und Unterlegscheiben an den Stützen.

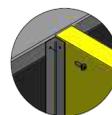


3.) Befestigen Sie die Seitenteile mit den vier Einsätzen (zwei auf jeder Seite) mit den mitgelieferten M8-Schrauben (siehe Detail B).

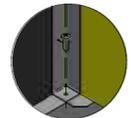


4.) Die Isolierung P3 muss in die Form der Vorderseite der Wärmepumpe geschnitten werden.

Setzen Sie den Trennwand auf die Wärmepumpe und halten Sie ihn mit den beiden mitgelieferten "L"-Profilen fest, die dann mit den mitgelieferten selbstbohrenden Schrauben fixiert werden (siehe Details C und D).

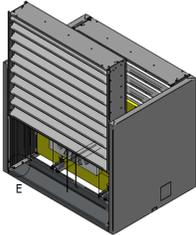


DETAIL D

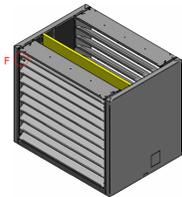


DETAIL C

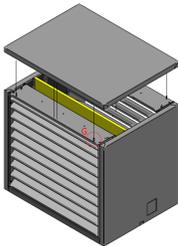
5.1 HT mit hinterer Ansaugung



Akustikgitter



Verschraubung

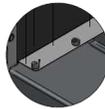


Dach



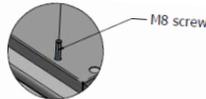
(Detail E).

6.) Platzieren Sie das Schallgitter auf dem Sockel und zentrieren Sie die Löcher auf den Basen mit den Schraubenköpfen (Detail E).



Detail F

7.) Anschließend fixieren Sie die Gitter mit den Seitenteilen mit den mitgelieferten M8-Schrauben (Detail F).



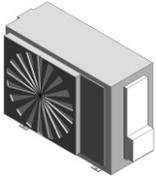
Detail G

8.) Setzen Sie das Dach auf die Kabine und sichern Sie es mit M8-Schrauben von der Oberseite des Akustikgitters (siehe Detail G).

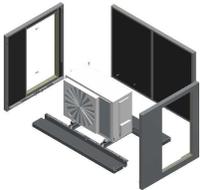
5.2 HT mit seitlicher Ansaugung



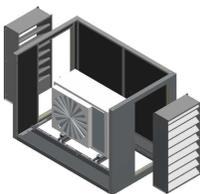
Unterkonstruktion



Klima-, Kälte- oder Wärmepumpengerät



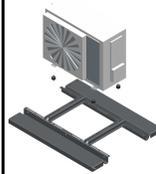
Seitenwände



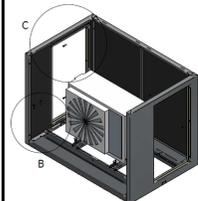
Akustikgitter



1.) Platzieren Sie die beiden Teile des Kurbelgehäuses und sichern Sie die Wärmepumpenhalter mit mitgelieferten Schrauben, Muttern und M8-Unterlegscheiben.



2.) Befestigen Sie die Wärmepumpe mit den Antivibrationskupplungen mit entsprechenden Muttern und Unterlegscheiben an den Stützen.

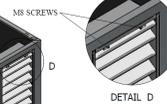
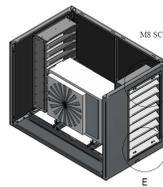
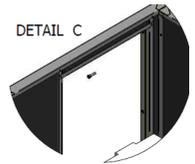


3.) Befestigen Sie die Seitenwände mit den vier Einsätzen (zwei pro Seite) mit den mitgelieferten M8-Schrauben (siehe Detail B), abschließend die Rückwand immer mit den mitgelieferten M8-Schrauben an den Seitenwänden befestigen (siehe Detail C)

DETAIL B



DETAIL C



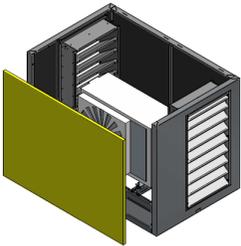
DETAIL D



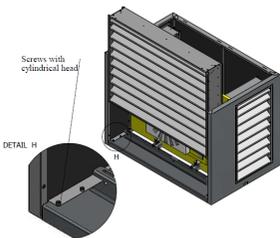
DETAIL E

4.) Legen Sie die Akustikgitter in die Seitenwände und befestigen Sie sie mit M8-Schrauben (siehe Details D-E)

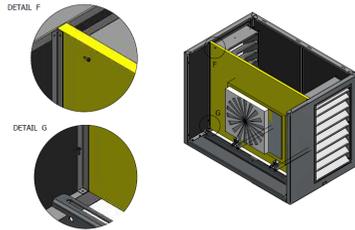
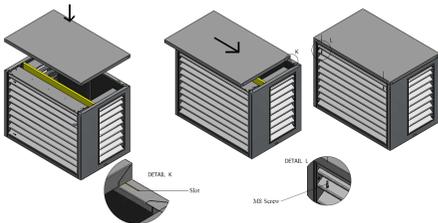
5.2 HT mit seitlicher Ansaugung



Lufttrennung

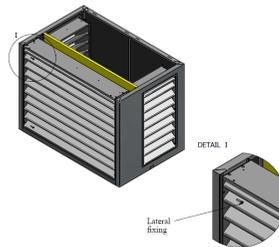


Schallgitter



5.) Die Luftzerlegung muss in die Form der Vorderseite der Wärmepumpe geschnitten werden.

Setzen das gremium auf die Wärmepumpe und halten Sie ihn mit den beiden mitgelieferten "L"-Profilen fest, die dann mit den mitgelieferten selbstbohrenden Schrauben fixiert werden (siehe Details F und G).



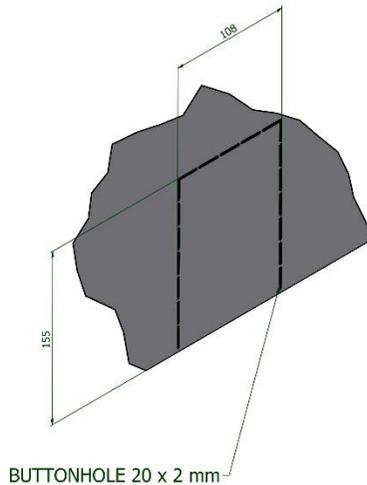
6.) Platzieren Sie die Schallgitter auf dem Sockel und zentrieren Sie die Löcher auf den Basen mit den Schraubenköpfen (Detail H). Anschließend fixieren Sie die Gitter mit den Seitenteilen mit den mitgelieferten M8-Schrauben (Detail I).

7.) Setzen Sie das Dach auf dem Fahrerhaus, setzen Sie die Platte auf der Rückseite in die Schlitz ein (siehe Detail K) und schieben Sie sie nach rechts.

8.) Befestigen Sie das Dach mit M8-Schrauben vom oberen Teil des Akustigitters (siehe Detail L).

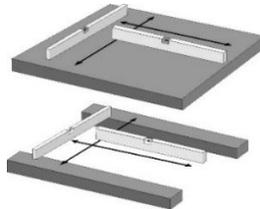
5.3 Anschluss für Kältemittelleitungen und Stromversorgung

Es gibt die Möglichkeit, sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite im Schalldämmgehäuse eine Kältemittelleitung und eine Stromversorgung zu verlegen. Für den Fall, dass die Kältemittelleitung und Stromversorgung nicht von unten durch das Gehäuse verlegt wird.



5.4 Fundament

Das Fundament muss den bauseitigen Erfordernissen an Statik, Akustik und fachgerechter Wasserableitung entsprechen. Die Eigenfrequenz der Unterkonstruktion muss genügend Abstand zur Erregerfrequenz von rotierenden Bauteilen (Klima-, Kälte-, Wärmepumpengeräte...) aufweisen.



Unebenheiten im Fundament können die Ursache für klemmende Paneele sein. Für daraus resultierende Fehler wird keine Haftung übernommen.

Notiz 1:

Bei vollflächigem Fundament (=AxB) sind bauseits geeignete Möglichkeiten für eine frostsichere Ableitung des anfallenden Kondensats zu erstellen.

Notiz 2:

Genauso wie bei einer Installation ohne Schalldämmgehäuse und wenn es keine anderen Vorschriften/Verordnungen gibt, dass eine Wanne als Umweltschutz eingesetzt werden soll, ist es möglich das Tauwasser von der Wärmepumpe versickern zu lassen, zum Beispiel, ein Kiesbett, das fachgerecht ausgeführt wurde für eine entsprechende Wasserableitung. Zusätzlich ist ein Schutz gegen Pflanzenbewuchs von unten zu gewährleisten.

5.5 Einbau Kälte-, Klima- und Wärmepumpen AG



Die korrekte Einbauposition des Klima- Kälte- oder Wärmepumpengerätes ist entscheidend für die Passform und die Funktion des Schalldämmgehäuses.

6. Wartung und Service

6.1 Allgemein

Für Wartungs- und Servicearbeiten am Kälte-, Klima- oder Wärmepumpengerät können die notwendigen Paneele, mittels Verschlüssen aus dem Schallschutzgehäuse sehr einfach ausgebaut werden.

Reinigung und Wartung des Schalldämmgehäuses

- Bei sonstigen Verschmutzungen: feuchten Lappen verwenden; ggf. mit fett- und öllösenden Reinigungsmitteln (Neutralreiniger mit pH-Wert

- zwischen 8 und 9 im Konzentrat).
- Verzinkte Teile mit Konservierungsspray behandeln.
- Alle sich bewegenden Teile, wie Verschlüsse regelmäßig mit Schmierspray behandeln.
- Dichtungen regelmäßig behandeln.
- Schäden an der Beschichtung bzw. Korrosionsspuren umgehend mit Ausbesserungslack beseitigen.
- Jedes Gerät ist gründlich von Baustaub und anderen Schmutzablagerungen zu befreien.
- Jedes Gerät wird von uns vor dem Versand gründlich geprüft.

6.2 Schallschutzjalousien

Die Schallschutzjalousien sollten im Rahmen größerer Wartungsarbeiten auf Staubbefall überprüft und falls notwendig, mit einem Staubsauger vorsichtig gereinigt werden.

Gegebenenfalls sind die Schallschutzjalousien auf freien Durchgang zu prüfen, da diese für eine einwandfreie Luftdurchströmung und Funktion des eingebauten Kälte-, Klima- oder Wärmepumpengerätes absolut notwendig sind.

6.3 Erdung

Je nach lokalen Vorschriften und Position empfehlen wir eine Erdung oder einen entsprechenden Blitzschutz zu installieren.

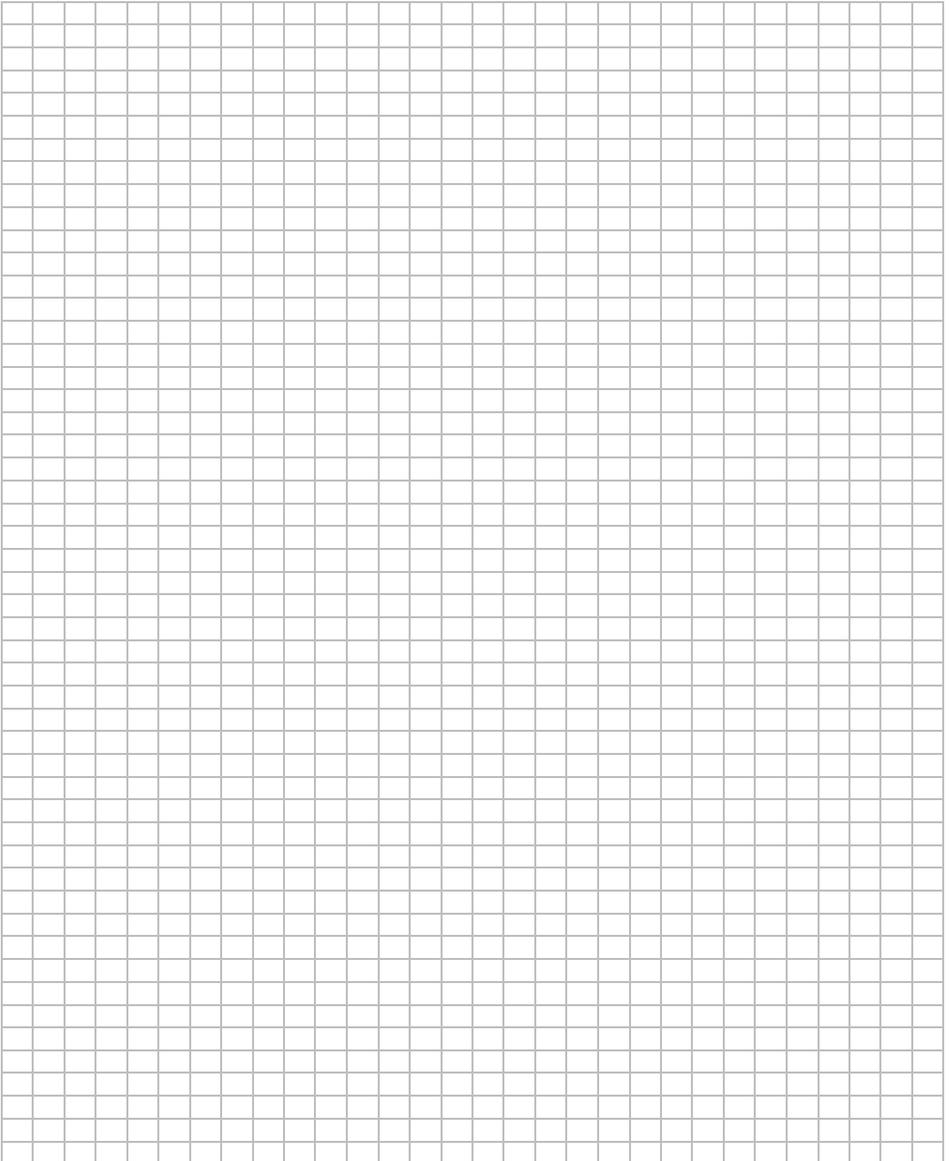
6.4 Probelauf

Nach Arbeiten am Schallschutzgehäuse ist vom Verantwortlichen sicherzustellen, dass sich keine Personen mehr im Schalldämmgehäuse befinden, bevor diese wieder in Betrieb gesetzt wird.

6.5 Abbau und Entsorgung

Metallteile sowie Kunststoffteile sind dem Recycling, nach geltenden Verordnungen, zuzuführen.

Notizen

A large grid of graph paper for taking notes, consisting of 20 columns and 30 rows of small squares.

Haben Sie noch Fragen?



Solflex GmbH
Am Feuerstein 282
A-2392 Wienerwald
Austria
+43 2238 203 36

IM-HT-04/2023-DEU

Solflex LTD
Vitosha Blvd. 48, ground floor
BG-1000 Sofia
Bulgarien
+359 29066426
office@solflex.eu